

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 337.

Indianapolis, Indiana, Freitag, den 24. August 1883.

Die tägliche "Tribüne" kostet durch den Träger 12
Groschen per Woche, die Sonntags "Tribüne" 5
Groschen per Woche. Beide zusammen 15 Groschen.
Der Postzulassung in Vorausbezahlung 5 Groschen per
Jahr.

Unzeigten

In dieser Spalte unter dem Titel "Verlangt", "Gefucht", "Gefunden", "Verloren", soviel dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgedeckt werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. Nachfragen No. 198 bei Washington Straße. Aug.

Gesucht: Für das Leben von Männern und Kindern, nicht jenseits der Straße. Eine Frau, die kein Kind hat, ist gesucht. Eine Frau, die kein Kind hat, ist gesucht.

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Frau, die eine Familie ohne Kinder. Lohn 15 per Woche. Nachfragen No. 247 Park Avenue. Aug.

Gesucht: Stellung von einer jungen Deutschen, zu jeder Arbeit bereit. Adr. J. A. Union Hall, East Washington St. Nas.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit. No. 333 Peru Straße. 27 Aug.

Verlangt: Wünscht ein gutes Mädchen für Hausarbeit. No. 123 Ost Washington Straße. 25 Aug.

Verlangt: Ein guter Barber. No. 478 East Washington Straße. 26 Aug.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein möbliertes Zimmer, Eingang an 1 oder 2 junge Leute, No. 60 Madison Avenue. Aug.

Zu vermieten: Wohnt in einem Zimmer, mit über ohne Kosten. No. 240 Ost Market Straße.

Germania Sommer - Theater!

R. O. Ecke Market und Noble Straße.

Unternehmer: Dramatischer Verein. Direktor: G. B. Bremmer. Künstler-Direktor: G. B. Bremmer.

Sonntag, den 26. August.

Spielt nicht mit dem Feuer.

Zuspiel in 1 Akt von Bülow.

Hierauf:

Kaudels Gardinenpredigten.

Zuspiel in 1 Akt von Bülow.

Eintrittspreise: 35 Groschen. Kinder unter 10 Jahren: 10 Groschen. Anfang 8 Uhr. Kassen-Öffnung 7 Uhr.

Achtes Sängersfest

- des -

Indiana
Sängerbundes

- am -

6., 7., 8. u. 9. Sept'br.

Donnerstag, 6. September: Empfang der Gäste - Abends, Empfangskonzert.

Freitag, 7. September: Nachmittags, Großer Festzug - Abends, Haupt-Konzert.

Samstag, 8. September: Nachm. 2 Uhr: Zweites Konzert - Abends, Sommerfest.

Sonntag, 9. September: Großes Pic-Nic im Garfield - Park. A. Ehrmann, Fest-Direktor.

Die Konzerte finden in English's Opernhaus statt.

Der Chor ist 600 Mann stark und besteht aus den Sängern von 17 Vereinen.

Das Orchester, bestehend aus Indianapoliser und Cincinnati Musikern, ist 80 Mann stark.

Solisten:

Mr. French von Cincinnati, Frau Phillipine Wilt von Indianapolis, Frau Marechal von New York, Mr. A. Bishop von Chicago, Mr. Oscar Stein von New York und Mr. F. Fitch von New York.

Eintrittspreise: Logen \$10 und \$8. Allgemeiner Eintritt \$1.00; für Parterre und Family Circle \$1.00; Reservecirle 50 Cents extra; Gallerie 50 Cents.

Neues per Telegraph.

Weiterauszüge.
Washington, 24. Aug. Im Allgemeinen schönes Wetter, nordöstlicher Wind, steigendes Barometer, beständige Temperatur.

Einsturz eines Elevators. Madison, Ind., 24. Aug. In der großen Getreide-Elevator von Trow & Co., der 100.000 Bushel Weizen enthielt, brannte heute wieder. Schaden \$125.000.

Bankerotte.

New York, 24. Aug. Die Zahl der Bankerotte in den Ver. Staaten belief sich in letzter Woche auf 170.

Verlust eines Dampfers.

New York, 24. Aug. Der Dampfer "Ludwig" der White Star Linie, der am 2. Juli von Antwerpen nach New York abging, wird als verloren aufgegeben.

Stadt.

Vienna, 24. Aug. Der Graf von Chambord ist gestorben.

Deutschland und Frankreich.

London, 24. Aug. Das Gericht, das Frankreich binnen Kurzem seine östlichen Armeecorps mobil machen will, hat in Berlin Aufsehen erregt. Sollte die Idee zur Ausführung gelangen, so wird Deutschland mit einer Gegendemonstration auswarten.

Nachrichten aus Hayti.

Port au Prince, 24. August. Ein heftiges Gesetz stand am 3. M. nahe Jacmel statt, in welchem Hunderte gefoltert wurden. Die Insurgenten beanspruchten den Sieg. Die Habs von Nitragaone, Jeremie und Jacmel sind für den auswärtigen Handel geschlossen.

Strafe beendet.

Toldeo, 23. Aug. - Die 200 Arbeiterinnen bei Blasch und Hoffmann, welche gestern die Arbeit einzustellen, lebten heute an dieselbe zurück, da die Firma die geforderte Lohnherhöhung beauftragte.

Malaria.

Portsmouth, N. H., 23. Aug. - Malaria tritt in den Küsten- und Badelägen New Hampshire's in unverhülligen Weis auf, und viele Personen liegen stark darnieder. Lewis, ein reicher Kaufmann von Philadelphia, starb gestern in seinem Landhaus; seine Familie, sowie die ganze Dienerschaft ist erkrankt. Wangelands Drainage soll Schuld daran sein.

Einzehn Personen ertrunken.

Boston, 23. Aug. - Von Portland, Me. wird berichtet, daß in der Nähe von Wells gestern vierzehn Personen ertrunken. Das Telegraphen Bureau in jenem Orte ist geschlossen.

Wegen Diebstahlverurtheilt.

Little Rock, 23. Aug. - Richter W. R. Adams von Faulkner County ist vom Kreisgericht in Van Buren County zu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt worden. Adams hatte Sheriff Townend um 150 Dollars bestohlen.

Der Soß ein Bestandtheil der chinesischen Religion.

Trenton, N. J., 23. Aug. - Fünf Chinesen, welche sich wegen thätilichen Angriffs, verübt an einem Landmann, im Staatsgefängnis zu Patterson befinden, bedrohen die Gesangnigbeamten mit einem Prozeß, da man sie ihrer Höfe beraubte. Sie führen aus, daß die Constitution jedem frei Religionsübung gestattet, und daß die Höfe einen wesentlichen Bestandtheil der chinesischen Religion ausmachen.

Furcht in Peru.

Lima, 23. Aug. - Der chilenische Befehlshaber in Huancayo ist benachrichtigt worden, daß eine große Bande Indianer die Abfahrt habe, den Ort bald nach Abzug der Chilenen zu plündern. Letztere hatten vor einiger Zeit ein Indianerlager von ungefähr 3000 Mann überrascht, 400 davon getötet und weitere 400 verwundet. In dem Orte und der Umgegend herrschte große Aufregung und man macht sich auf das schlimmste gefaßt.

Verkauf.

Washington, 23. Aug. - In Pensacola starben gestern zwei Personen an gelber Fieber und mehrere Erkrankungen lamen vor. Eine Epidemie wird nicht befürchtet. Der Gesundheitsrat in Mobile hat Quarantaine angeordnet.

Bankerotte.

New York, 23. Aug. - A. S. Jones & Co., 31 New Street, haben ihre Zahlungen eingestellt.

Cincinnati, 23. Aug. - Drei der größten und ältesten Grocery und Getreidefirmen, nämlich Bishop Brok., Charles H. Bishop und Co. und Geo. W. Bishop machten heute ein Affidavit.

New York, 23. Aug. - Das Untersuchungskomitee, welches den Ursachen nachzuforschen soll, welche zu den Bankerotten von Erie, Ward & Co., E. C. Sedman, Ballou & Co., Schott & Knight führten, begann heute auf der Wall Street seine Arbeit. Das Rejutat wird vor Beendigung der Untersuchungen nicht bekannt gemacht werden.

Europa beunruhigt.

London, 23. Aug. - Der Artikel der Norddeutschen Zeitung, wonach Frankreich es sei, welches den europäischen Frieden bedroht, hat ganz Europa alarmiert und zur Folge gehabt, daß die Preise an den Börsen von Paris, Wien und Berlin bedeutlich stiegen. Überall drückt die Presse ihr Erstaunen über den Angriff auf Frankreich durch Bismarck's Organe aus und man fragt sich, was es bedeute.

Aufregung in Canton.

London, 23. Aug. - Ein Spezialnachricht von Hongkong meldet: Ein französischer Polizeibeamter geriet tödlich mit einem Knall in Streit; er zog seinen Revolver, tödelte einen Knaben und verwundete zwei Männer. Er wurde verhaftet und steht jetzt seinem Prozeß entgegen. Der Bevölkerung bemächtigte sich große Schüttler über diesen Gesellaltat, zumal dieselbe sich schon in einem Aufstand der Erregung über das Vorgehen der Franzosen in Tonquin befand. Am Mittwoch erschien an den Mauern Platze, in welchen die Eingeborenen aufgefordert werden, alle Barbaren umzubringen. Die Aufregung wurde so groß, daß die Europäer sich ernstlich bedroht fühlten und der britische Kontul sich an den britischen Admiral um Schutz wenden mußte. Das Kriegsschiff "Swift" befindet sich jetzt auf dem Wege nach Canton.

Weshalb Shaw verhaftet wurde.

Paris, 23. Aug. - Waddington, der französische Gesandte in London hat den britischen Minister für auswärtige Angelegenheiten benachrichtigt, daß der Missionar Shaw, welcher von den Franzosen in Madagaskar gefangen gehalten wird, nicht als britischer Untertan, sondern als Beamter der hiesigen Regierung verhaftet wurde. Shaw hatte zu allen Verhandlungen der Letzteren Zutritt und wird beschuldigt, die Habs gegen die Franzosen aufgeregzt zu haben.

Noch immer nicht genug.

London, 23. Aug. - Die englische Regierung hat eine weitere große Landstraße an der Westküste Afrikas erworben.

Die Cholera.

Alexandrien, 23. Aug. Gestern fanden hier 31 Todesfälle vor.

Unruhen in Schottland.

London, 23. Aug. - Ein neuer Zusammenschluß zwischen Katholiken und Orangefreien fand gestern statt. Die Polizei war jedoch schnell zur Hand und nahm 34 Verhaftungen vor.

Chiffonachrichten.

Queenstown, 23. Aug. Angel: "Abyssinia" von New York.

New York, 23. Aug. Angelom: "Belgenland" von Antwerpen und Canada von London.

London, 23. Aug. Angelom: "Nederland" und "Vlieter De Cormid" von New York, und "Bordeaux" von New Orleans.

Marktpreise.

Wien 2. M. \$1.11; No. 2 rot, alt \$1.06; neu \$1.08; No. 2 weiß 50c; gelb 50c; gemischt 45c.

Bofer - 50c.

Gießen - 50c.

Leeds - 50c.

London - 13c - 14c.

Glücksburg - 9c.

Stettin - 1c - 1 1/2c - 2c.

Paris \$1.00 - 12c.

St. Petersburg - 2c - 3c.

St. Petersburg - 12 - 13c.

Butter - 50c.

Country - 5c.

Paris - 1c - 1 1/2c - 2c.

Paris - 1c - 1 1/2c